

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
14	28100 5318050	Die Mittel wurden für die Bezuschussung des Haustierparks (Futtermittel) eingesetzt. Der Haushaltsansatz 2017 (5.200 €) wurde im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen gesenkt. Der bis dato geltende Beschluss zur Förderung soll nunmehr erst zum 01.01.2018 durch einen neuen Vertrag ersetzt werden, so dass für das Haushaltsjahr 2017 der Zuschuss in bisheriger Höhe von 6.646 € zu zahlen ist.	üplA	1.446,00	ME	1.446,00	61100 4111000	40
15		- nicht belegt -						
16	11104 7831000 (1110417001)	Die Mittel wurden für die Anschaffung eines Transporters für den Bereich Grünflächenpflege benötigt. Die geplanten Mittel waren nicht ausreichend und bis dato erfolgte Ausschreibungen führten zu keinem Ergebnis.	üplA	3.000,00	MIN	3.000,00	11102 7831000 (1110209004)	10
17	27200 5421000	Die Mittel wurden für die Erhöhung der Aufwandspauschale für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Bibliothek Dedelow benötigt. Die Aufwendungen für Fahrt- und Telefonkosten sowie für Arbeitsutensilien sind gestiegen.	üplA	500,00	MIN	500,00	27200 5421000	41
18	11102 5441150	Die Mittel wurden für die Nachzahlung von Lohnsteuern infolge der Lohnsteuer-Außensprüfung durch das Finanzamt Angermünde benötigt. Ein derartiger Planansatz war nicht vorgesehen.	aplA	357,24	MIN	357,24	11102 5012000	10
19	54100 7821000 (5410012001)	Die Mittel wurden für die vermessungstechnische Erfassung des Sandfangs in Seelübbe eingesetzt. Diese war notwendig, da es sich hierbei um ein genehmigungspflichtiges Bauwerk handelt, welches dazu dient mineralische Verunreinigungen aus dem Oberflächenwasser (Regenwasser von der Fahrbahn) zu entfernen.	üplA	1.907,65	MIN	1.907,65	54100 7821000 (5410010019)	65
20	53802 5281100	Die Aufwendungen für den Kauf von Faltpapier und Seifenspendern für die öffentlichen Toiletten konnten bei der Planung nicht berücksichtigt werden, da es einen Betreiberwechsel gab.	aplA	438,87	MIN	438,87	53802 5211000	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
21	57301 5281100	Die Aufwendungen für den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen (Anschaffungswert unterhalb der Wertgrenze für GWG von 150 € netto) für die Gemeindezentren wurden bei der Planung nicht ausreichend berücksichtigt. Mittel waren jedoch u. a. erforderlich für: eine Kaffeemaschine für das Gemeindezentrum Alexanderhof, Rollos, Klemmträger und Stuhlkissen für den Gemeindesaal Dauer, ein Schwerlastregal und ein Werbebanner für den Ortsteil Blindow sowie einen Staubsauger für das Gemeindezentrum Schönwerder.	aplA	1.102,18	MIN	1.000,00	57301 5211000	23.4
						102,18	57301 5222000	
22	55300 5261100	Die Mittel wurden für den Kauf einer Arbeitsschutzhose für das Friedhofspersonal benötigt, um die Arbeitsschutzausrüstung zum Betrieb eines Freischneiders entsprechend zu vervollständigen. Die vorhandenen Mittel waren aufgrund Kostenerhöhung nicht ausreichend.	üplA	68,05	MIN	68,05	55300 5211000	65
23	11101 5431300	Die Mittel wurden für öffentliche Bekanntmachungen (Einladungen, Sitzungen, Druck Amtsblatt u. a.) benötigt. Der erhöhte Aufwand war auf die Ausgabe 4/2017 des Amtsblattes zurückzuführen, welche zusätzlich im Auftrag der Stadtwerke Prenzlau GmbH gedruckt wurde. Die Deckung war durch Kostenerstattung der Stadtwerke in voller Höhe gewährleistet.	üplA	1.845,75	ME	1.845,75	11101 4485000	10
24	55300 7832000 (5530015002)	Um dem Verschmutzungsgrad durch Zigarettenkippen an den Urnenwänden auf dem Friedhof Einhalt zu gewähren, wurden 4 einheitliche Aschersäulen erworben.	aplA	2.400,00	MIN	2.400,00	55300 7853000 (5530011004)	65
25	36603 5281100	Die Mittel wurden zum Kauf von zwei Bänken für den Spielplatz in Güstow benötigt. Die Mittel wurden investiv geplant, der Anschaffungswert lag jedoch unterhalb der Wertgrenze für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern, so dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt zu verbuchen waren.	aplA	250,00	MIN	250,00	36603 5221000	65

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
26	36502 5431020	Die Mittel wurden für den Erwerb von Übergabe-/ Schreibmappen für den Hort der Kita Freundschaft benötigt. Zusätzlich wurde ein 4-fach Locher angeschafft. Die Planung erfolgte auf dem Konto für den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen, es handelt sich jedoch um Aufwendungen für Büromaterial, die nunmehr dem entsprechenden Produktkonto zugeordnet wurden.	üplA	341,14	MIN	341,14	36502 5281100	40
27	21101 5271180	Die Mittel wurden für Sachkosten der Fachkräftestelle der Sozialarbeit an der Grundschule A. Becker benötigt. Die Deckung war durch Fördermittel des Landkreises Uckermark sichergestellt.	aplA	750,00	ME	750,00	21101 4142000	40
28	57500 5281100	Die Mittel wurden für den Kauf eines Wasserkochers für die Stadtinformation benötigt. Ein Haushaltsansatz für den Erwerb von geringstwertigen Wirtschaftsgütern wurde bei der Planung nicht berücksichtigt.	aplA	40,00	MIN	40,00	57500 5222000	23.3
29	11103 5431990	Die Mittel wurden zur Begleichung der monatlich anfallenden Kontoführungsgebühren und der Gebühren für das Kartenzahlungsgerät in der Kasse benötigt. Die verfügbaren Mittel reichten nicht aus, da zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt war, dass die Sparkasse nunmehr auch für die Kommunen die Gebühren in voller Höhe erhebt.	üplA	1.500,00	MIN	1.500,00	61100 4012000	20
30	55300 5241070	Die Mittel wurden eingesetzt zur Unterhaltung der Kriegsgräber inklusive des Abkärchens des Ehrenmals der Roten Armee. Die Mittel wurden im Rahmen des ausgeschriebenen Unterhaltungsvertrages zentral auf dem Produkt 55300 5241000 - Bewirtschaftung Friedhöfe geplant, sind jedoch dem separaten Produktkonto für die Bewirtschaftung der Kriegsgräber zuzuordnen.	üplA	4.000,00	MIN	4.000,00	55300 5241000	65
31	25101 5271630	Die Mittel wurden zur Begleichung der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausstellung "Leben und Sterben im wahren christlichen Glauben" benötigt. Hierfür standen außerplanmäßig Fördermittel der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH zur Verfügung.	üplA	10.000,00	ME	10.000,00	25101 4148100	41

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
32	55300 5281100	Die Mittel wurden zum Kauf von 3 Hygieneeimern auf dem städtischen Friedhof benötigt. Das Produktkonto für den Erwerb von geringstwertigen Wirtschaftsgütern wurde bei der Planung nicht berücksichtigt. Bei der HH-Planung für 2018 wurde dies korrigiert.	aplA	150,00	MIN	150,00	55300 5211000	65
33	11104 7831000 (1110418001)	Die Mittel wurden für die Ausschreibung der neuen Tk-Anlage für die Verwaltung benötigt. Im Haushaltsplan 2017 wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 60.000 € veranschlagt, die nach aktueller Kostenschätzung nicht mehr ausreichend war. Grund für die Mehrkosten waren gestiegene Marktpreise sowie die Schaffung von Voraussetzungen zur späteren Erweiterung der Anlage auf die nachgeordneten Einrichtungen.	üpl- VE	20.000,00	MIN	20.000,00	54100 7852000 (5410016003)	23.4
34	54100 0411000 (5410011026); (5410010019)	Die Mittel wurden benötigt zur Begleichung der Kostenrechnung für Vermessungsleistungen für die Straße Schwarzer Weg in Alexanderhof sowie für die Notarrechnung für den Grundstückskaufvertrag Güstow, Straße zum Strom. Diese wurden zentral auf dem Produkt 11106 - Allgemeines Grundvermögen geplant, sind jedoch dem Produkt Bau, Betrieb und Unterhaltung von Straßen zuzuordnen.	aplA	1.037,34	MIN	1.037,34	11106 0291000 (1110616001)	23.4
35	11106 5281100	Die Mittel wurden für den Erwerb eines Boilers im Gebäude in der R.-Steinweg-Str. 3 (vermietete Räumlichkeiten) benötigt. Der vorhandene Boiler war nicht mehr funktionstüchtig und eine Reparatur unwirtschaftlich. Das Produktkonto für den Erwerb von geringstwertigen Wirtschaftsgütern wurde bei der Planung nicht berücksichtigt.	aplA	135,90	MIN	135,90	11106 5211000	23.4
36	36504 5271170	Die Mittel wurden benötigt, um den Vorschulkindern der Kita G. Scholl den Besuch einer Theatervorstellung im Friedgarten des Dominikanerklosters zu ermöglichen. Die Teilnahme unterstützt die pädagogische Arbeit im Bildungsbereich Sprache, Darstellen und Gestalten. Den Eltern sollten neben den Betreuungskosten keine weiteren Unkosten entstehen. Der Planansatz für derartige Projekte war nicht ausreichend.	üplA	96,00	MIN	96,00	36504 5431200	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
37	11103 5431550	Durch Art. 12 des Steueränderungsgesetzes 2015 wurden die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts neu gefasst. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass sich zukünftig die Umsatzsteuerpflicht der Stadt erheblich ausweiten wird. Für die Prüfung des Umfangs der Steuerpflicht waren Beratungsleistungen durch Wirtschaftsprüfer erforderlich. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2017 noch nicht absehbar.	aplA	3.000,00	ME	3.000,00	61100 4111000	20
38	42402 7831000 (4240217001)	Als zusätzliche Attraktion im Seebad wurde zur Stegübergabe ein aufblasbares Volleyballspielfeld auf dem Wasser angeschafft. Dieses konkrete Projekt war bei der Planung noch nicht vorgesehen. Insgesamt wurden die investiven Ansätze im Bereich Sportstätten und Bäder damit nicht überschritten.	aplA	1.537,74	MIN	1.000,00	42404 7832000 (4240412003)	40
						495,00	42401 7831000 (4240115002)	
						42,74	42402 7832000 (4240212004)	
39	42405 7831000 (4240517003)	Aufgrund der steigenden Anzahl von Vandalismusschäden im innerstädtischen Bereich wurde entschieden, für die Uckerseehalle eine neue Videoüberwachungsanlage zu installieren. Die bisher genutzte Technik war veraltet, die Bildaufnahmen z. T. von schlechter Qualität und somit nicht verwendbar. Im Rahmen der Haushaltsplanung war zunächst nur eine Erneuerung der Videoüberwachung für das Rathaus vorgesehen.	üplA	30.000,00		30.000,00	liquide Mittel	40 i. V. m. 10
40	26100 7831000 (2610017001)	Aufgrund der steigenden Anzahl von Vandalismusschäden im innerstädtischen Bereich wurde entschieden für die Freilichtbühne eine Videoüberwachungsanlage zu installieren. Im Rahmen der Haushaltsplanung war zunächst nur eine Erneuerung der Videoüberwachung für das Rathaus vorgesehen.	aplA	34.700,00		34.700,00	liquide Mittel	23.2 i. V. m. 10

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
41	35102 5318040/ 36601 5318600	Zur Betreibung des Bürger- und Jugendhauses durch die IG Frauen ist jährlich ein erheblicher Personal- und Sachkostenaufwand notwendig. Die Vorlage der Verwendungsnachweise der letzten Jahre machte deutlich, dass die Höhe der bisher vereinbarten Zuschüsse nicht mehr ausreichend war, um die Häuser angemessen weiterzubetreiben. Eine entsprechende Vertragsanpassung für das Jahr 2017 wurde vorgenommen. Für das Haushaltsjahr 2018 werden entsprechend höhere Ansätze geplant.	üplA	12.000,00	ME	12.000,00	61100 4111000	40
<b>Summe:</b>				<b>132.603,86</b>		<b>132.603,86</b>		